

### **3. Sachstandsbericht zum 29.08.2022**

Der Bericht zum ehemaligen Fachbereich 36 – Bürger und Straßenverkehr wurde den neugeschaffenen Organisationseinheiten zugeordnet. Teilweise beziehen sich Empfehlungen auf Begebenheiten in beiden Fachbereichen.

#### **A. Gesamtsicht**

Von 24 identifizierten Veränderungsbedarfen konnten zum Berichtszeitpunkt alle umgesetzt oder teilweise umgesetzt werden.

Seit dem 2. Sachstandsbericht zum 15.09.2021 konnten demzufolge sieben weitere Maßnahmen umgesetzt werden. Hierzu werden auch Maßnahmen gezählt, die aufgrund ihrer anteiligen Erledigung oder ihres Charakters von der künftigen Projektberichterstattung ausgenommen und als laufendes Geschäft der Verwaltung zu Ende geführt werden.

#### **B. Maßnahmenbetrachtung**

Zentrale Maßnahmen der Digitalisierung werden im Zuge der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes und der Einführung des Dokumentenmanagementsystems, die verbindlich angestoßen sind, realisiert. Von einer weiteren Überprüfung im Rahmen dieses Controllings wird deshalb abgesehen. Zu den Maßnahmen gehören

- die Nutzung bargeldloser bzw. elektronischer Zahlungsverfahren
- die Umstellung auf E-Akte,
- die Erweiterung der Online-Verfahren um De-Mail und
- die Umstellung auf Online-Verfahren zur Ausstellung von Bewohnerparkausweisen.

Die Prozesse für das IT-Berechtigungsmanagement werden sukzessive definiert und sind Bestandteil aller neuer Verfahren. Zuletzt wurden die IT-Berechtigungen im Rahmen des Führerscheinverfahrens festgelegt.

Für eine Optimierung der Schnittstellen mit Behörden wurden die Zuständigkeiten verändert und Schnittstellenaufgaben klar zugeordnet.

Die Raumsituation wurde durch den veränderten Ablauf aufgrund der Einbeziehung des privaten Sicherheitsdiensts, der Wartemöglichkeit im Treppenhaus und der Einrichtung zweier zusätzlicher Büros entschärft.

Die Erstellung eines spezifischen IT-Konzepts soll der Automatisierung der Arbeitsabläufe dienen. Hierunter fallen die neu eingeführten Fachverfahren, die Schnittstelle zu WiNOWiG und die angestoßene Anschaffung einer Leitstellen-Software.

Die Einführung eines zentralen Controllings ist Bestandteil des genehmigten Personal- und Organisationskonzepts.

Zur Verbesserung der Attraktivität der Stadtverwaltung als Arbeitgeberin trägt der Fachbereich 36 durch eine regelmäßig aktualisierte Begrüßungsmappe bei.

Die Anpassung der Personalausstattung an den tatsächlichen Bedarf erfolgt in enger Abstimmung mit der Abteilung 110. Zuletzt konnten die Personalanpassungen der Abteilungen 360, 361, 362 und 364 abgeschlossen werden; der Antrag für die Abteilung 363 wurde gestellt.

Die Besucherlenkung ist infolge der Anwesenheit des privaten Sicherheitsdiensts substanziell verbessert.

## **B. Maßnahmen mit herausragender Bedeutung**

### **I. Finanzsicht**

Überwiegend kann im Rahmen des Untersuchungsberichts das Konsolidierungspotenzial nicht ausdrücklich quantifiziert werden.

Seit Berichterstellung mussten im Fachbereich zur adäquaten Aufgabenwahrnehmung zahlreiche neue Stellen eingerichtet werden. Der seitens des Beratungsunternehmens prognostizierte Einsparerfolg ist deshalb nicht erreicht worden. Angesichts der weiter zunehmenden Anforderungen, bspw. durch Digitalisierungsprojekte, gerechtfertigte Ansprüche aus der Bürgerschaft oder das Anbieten vorgegebener Leistungen, sind in nächster Zukunft keine umfassenden Reduzierungen des für den Fachbereich 36 veranschlagten Haushaltsvolumens zu erwarten.

### **II. Priorisierte Maßnahmen**

Dem Stand der Umsetzungen entsprechend sind auch die priorisierten Maßnahmen umgesetzt worden.